

Virtuelle 360-Grad-Rundgänge - mittels Giveaway Cardboards

3D-Einblicke von Zuhause aus in unsere Schule möglich/Infotag erfolgreich

Am vergangenen Samstag öffneten die Lehrkräfte des Beruflichen Schulzentrums unserer Schule den Besucher*innen im Rahmen ihres Infotages ihre Türen.

Im Zentrum des Interesses standen die Schulformen Berufliches Gymnasium und die Fachoberschule. Diese Schulformen wurden sehr stark frequentiert, da diese einen studienqualifizierenden Abschluss anbieten.

Viele Fragen, der Besucher*innen bezogen sich in den Beratungsgesprächen auf den „Dialogischen Religions- und Ethikunterricht“. Eltern und Schüler*innen waren überrascht, dass die Schüler*innen aus dem Beruflichen Gymnasium in der Klasse 11 im Rahmen des Dialogischen Religions- und Ethikunterrichts Einblicke in drei verschiedene Weltreligionen vermittelt bekommen. Diese Form des Unterrichts erlangte schon überregionale Aufmerksamkeit. Die Schule wurde für ihre Integrationsarbeit mehrfach ausgezeichnet.

Innovative Erfahrungen mittels VR-Brillen

Aufmerksamkeit erzeugte auch das Projekt „Europaschule“. Das Europeatam präsentierte die vielfältigen Aktivitäten der Schüler*innen der letzten eineinhalb Jahre. Das Team führte viele Gespräche mit den Gästen, besondere Aufmerksamkeit generierte beispielsweise die Europawahl 2024 und die damit verbundenen dreitägigen Europatage im nächsten Jahr.

Der Einsatz von VR-Brillen, die besonders in den Bereichen Fremdsprachen sowie Wirtschaft und Gesundheit für den Unterricht genutzt werden, stieß auch auf große Resonanz. Die virtuellen 360-Grad-Rundgänge durch die Schule - mittels Giveaway Cardboards - waren für die Besucher*innen eine innovative Erfahrung, die auch von Zuhause einen 3D-Einblick in unsere Schule zulassen, ganz unabhängig vom Infotag.

Auch die analogen Rundgänge, auf denen der Schulsanitätsdienst, Sprachreisen, zum Beispiel nach Argentinien, naturwissenschaftliche Versuche und eine Wandelausstellung des Dialogischen Religions- und Ethikunterrichts gezeigt wurden, fanden regen Anklang.

Schwerpunktfächer Erziehungswissenschaft und Gesundheit nachgefragt

Der Abteilungsleiter des Beruflichen Gymnasiums, Alexander Koch, freute sich über den erfolgreichen Infotag. Besonders das Interesse an den Studiengängen Medizin und Psychologie waren überraschend. Die Eltern und ihre Kinder versprechen sich von dem Besuch des BG im Bereich Gesundheit und Erziehungswissenschaft einen Wissensvorsprung und damit einen besseren Einstieg in diese Studienfächer Medizin und Psychologie, so Herr Koch.

Auch Frau Dr. Frank, Abteilungsleiterin der Fachoberschule, war von der Resonanz auf das Informations- und Beratungsangebot der Fachoberschule angetan. Der Schwerpunkt Gesundheit wurde besonders stark nachgefragt. Etliche Schüler*innen verspüren offensichtlich das Bedürfnis sich in Bereichen der Pflege und Versorgung von Menschen einzubringen und hatten variantenreiche Interessen bezüglich ihres Jahrespraktikums. Dass viele Eltern ihre Kinder zum Infotag begleiteten, war für Frau Dr. Frank ein positiver Aspekt des Tages.

Für den Schulleiter Horst Schad ist dieser Infotag „ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass die THS zu Recht als innovative und interkulturelle Bildungsinstitution der Stadt Offenbach von der Öffentlichkeit wahrgenommen wird.“ Diesem Ruf gerecht zu werden ist ihm „Verpflichtung und Herausforderung“ zugleich.

Für die musikalische Begleitung des Infotages sorgte die Schulband der Theodor-Heuss-Schule, die auch dazu beitrug, dass aus dem Infotag ein gelungener Event wurde.